

Kärntner Sieg im Racketlon durch BSK'ler Martin Slamanig

14. Oktober 2014



Bild. rechts n. links Michael Dickert, Martin Slamanig, Stefanie Huber, Markus Pirker-Rodrix

Am 11.10.2014 machte die Babolat-Austrian-Tour in Kärnten Halt. In Wolfsberg gingen insgesamt 33 SpielerInnen aus ganz Österreich und Slowenien an den Start. Die BSK Sportler schlugen sich in den einzelnen Bewerben hervorragend. Martin Slamanig konnte den Amateur-Bewerb nach spannenden Duellen für sich entscheiden. Er präsentierte sich an diesem Tag in toller Form und zeigt dass sich der Schlägervierkampf auch in Kärnten im Aufwind befindet. Er nutzte den Heimvorteil aus und setzte sich im Finale gegen den Slowenen Jerney Zavcer durch.

Im Damen-Bewerb wurde Stefanie Huber dritte und scheiterte nur ganz knapp an der Lokalmatadorin Martina Stückler aus Wolfsberg die das Turnier für sich entscheiden konnte. Stefanie Huber zeigt ihr Potenzial und Talent in Schlägersportarten und ist bei ein wenig mehr Training eine Zukunftshoffnung im Racketlon.

Im Elite Bewerb konnte Markus Pirker-Rodrix mit dem 7.Platz einen Achtungserfolg landen. Aus seiner Sicht besonders spannend war das Duell mit dem mehrmaligen Staatsmeister und Weltmeister Dickert Michael im Viertelfinale, wobei anzuerkennen war das diese Gegner außer Reichweite ist. Im Elite Bewerb setzte sich der Favorit Dickert Michael auch erwartungsgemäß durch. Was viele Vielleicht nicht wissen ist, dass Österreich im Racketlon eine der dominierenden Nationen ist und an der Weltspitze mitmisch.

Der Racketlon Verband bedankte sich bei Martin Slamanig und Markus Pirker-Rodrix für die Ausrichtung und Organisation des Turnieres. Die Anlage in Wolfsberg „Tennisland Auen“ hat sich sehr bewährt, und alle Teilnehmer verabschiedeten sich aus Kärnten mit einem positiven Feedback.

Markus Pirker-Rodrix